



SATTELTASCHEN

SADDLEBAGS

de ORIGINAL MONTAGE- UND
GEBRAUCHSANLEITUNG

en INSTRUCTIONS FOR
INSTALLATION AND USE

fr INSTRUCTIONS DE MONTAGE
ET MODE D'EMPLOI

nl MONTAGEHANDLEIDING EN
GEBRUIKSAANWIJZING

itISTRUZIONI DI MONTAGGIO
E PER L'USO

esINSTRUCCIONES DE
MONTAJE Y DE USO

ruИНСТРУКЦИЯ ПО МОНТАЖУ
И ЭКСПЛУАТАЦИИ

plINSTRUKCJI MONTAŻU
I UŻYTKOWANIA

Inhaltsverzeichnis

1 Verwendung	3
2 Allgemeines	3
2.1 Montageanleitung lesen und aufbewahren	3
2.2 Zeichenerklärung	3
3 Sicherheit	4
3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
3.2 Sicherheitshinweise	4
4 Montage	5
5 Anwendung	6
6 Lagerung und Pflege	6
7 Gewährleistung	6
8 Entsorgung	7
9 Kontakt	7

SATTEL TASCHEN

1 | Verwendung



2 | Allgemeines

2.1 | Montageanleitung lesen und aufbewahren

Diese Montageanleitung bezieht sich ausschließlich auf diese Satteltaschen. Sie enthält wichtige Hinweise zu Sicherheit und Handhabung. Lesen Sie die Montageanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Satteltaschen an Ihrem Fahrzeug verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Montageanleitung kann zu Schäden an Ihrem Fahrzeug und beeinträchtigter Fahrsicherheit führen. Bewahren Sie die Montageanleitung für die weitere Nutzung gut auf. Wenn Sie die Satteltaschen an Dritte weiterreichen, geben Sie unbedingt diese Montageanleitung mit. Die Montageanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

2.2 | Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Montageanleitung oder auf der Verpackung verwendet.



WARNUNG!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT!

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

3 | Sicherheit

3.1 | Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Satteltaschen dienen zur Gepäckmitnahme auf dem Motorrad. Sie werden am Motorradheck unterhalb des Beifahrersitzes montiert.

Da es sich bei diesen Satteltaschen um universell einsetzbare Produkte ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie Sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass sich die Taschen ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Fahrzeug anwenden/verwenden lassen. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieser Produkte die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.

3.2 | Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Unfallgefahr und Brandgefahr!

- Achten Sie auf eine geeignete Befestigungsgrundlage, die den auftretenden Windkräften standhält und nicht thermischen Belastungen ausgesetzt ist.
- Ein Anbringen der Satteltaschen vor der Auspufföffnung ist untersagt.
- Achten Sie auch im voll eingefederten Zustand des Fahrzeugs auf genügend Abstand zwischen Satteltaschen und Auspuff.
- Lose/überstehende Befestigungsgurte und -riemen sollten so verstaut bzw. eingekürzt werden, dass sie nicht in drehende Teile geraten können, was einen Sturz verursachen könnte.
- Beladen Sie die Taschen gleichmäßig – max. Zuladung 5 kg pro Tasche.
- Passen Sie die Fahrweise entsprechend der neuen Situation an, wobei eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h nicht überschritten werden darf. Eine Probefahrt auf überschaubarem Gelände und im gemäßigten Tempo gibt Ihnen die Gelegenheit, sich an die veränderten Fahreigenschaften Ihres Zweirades zu gewöhnen.
- Überprüfen Sie spätestens alle 200 km den korrekten Sitz und Befestigung der Satteltaschen.
- Vergewissern Sie sich, dass Beleuchtungseinrichtung unter keinen Umständen verdeckt werden.
- Überprüfen Sie die Taschen vor jeder Fahrt auf beschädigte oder fehlende Teile und Schutzvorrichtungen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Befestigungsriemen korrekt festgezurrt sind und überstehende Riemen und Gurte so verstaut sind, dass sie nicht in drehende Teile geraten können.



WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen im Umgang mit Motorrädern (beispielsweise ältere Kinder).

- Zum Lieferumfang gehörende Verpackungsfolie halten Sie fern von Kindern, da Erstickungsgefahr besteht.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

- Schützen Sie Fahrzeugteile und deren empfindliche Oberflächen, die mit dem Gepäcksystem in Berührung kommen können, grundsätzlich gegen Kratzer aufgrund Reibung, Vibration usw. Dieses gelingt Ihnen z.B. mit transparenten, selbstklebenden Schutzfolien.
- Halten Sie die zum Motorrad gerichteten Flächen des Gepäcksystems zusätzlich stets sauber. Sand, Staub und andere Verschmutzungen können aufgrund des Schleifeffekts Oberflächen (besonders Lackierungen) schädigen.
- Für zahlreiche gängige Chopper- und Cruiser-Motorradmodelle sowie einige Touringbikes sind spezielle Satteltaschenhalter erhältlich. Diese bieten nicht nur eine elegante Optik, sie helfen auch, einen ausreichenden Abstand der Satteltaschen zum Hinterrad sicherzustellen, bieten zusätzliche Befestigungspunkte und ermöglichen einen zusätzlichen Schutz vor Kratzern an lackierten Bauteilen Ihres Zweirades.

4 | Montage

Öffnen Sie die Satteltaschen, legen Sie je eine Versteifung in das Reißverschlussfach an der Basis der Tasche und ziehen Sie den Reißverschluss zu.



Verletzungsgefahr!

Sollten die Versteifungen etwas zu breit sein, so können Sie diese vorsichtig mit einem Teppichmesser oder einer Schere anpassen.

Die Versteifungen müssen stramm in den Führungen sitzen.

Halten Sie die Satteltaschen über Ihrem Motorrad und bestimmen Sie mit Hilfe der individuell stufenlos einstellbaren Klett-Verbindungsstreifen die Montagehöhe. Stellen Sie die Lage/Höhe der Satteltaschen so ein, dass diese auf beiden Seiten des Zweirades auch im beladenen Zustand und bei eingefedertem Motorrad ausreichend Abstand (mind. 8 cm) zum Auspuff haben. Diese Prüfung unbedingt auch nach der Montage und vor Antritt der Fahrt durchführen. Evtl. benötigen Sie für das vollständige Einfedern Ihres Motorrades die Hilfe einer zweiten Person. Achten Sie beim Platzieren der Taschen darauf, dass diese nicht vor der Öffnung des Endschalldämpfers liegen und damit dem heißen Abgasstrahl ausgesetzt sind.

Grundsätzlich empfehlen wir, die Klett-Verbindungsstreifen der Satteltaschen unterhalb der Sitzfläche des Sozius zusammenzuführen. In Ausnahmefällen können Sie jedoch auch die Sitzbankoberfläche wählen. Dann werden die schmalen Klettstreifen zur Sicherung unterhalb der Sitzbank hindurchgeführt, während die breiten oberhalb verlaufen. Die Kanten einer Kunststoff-Heckschürze dürfen Sie nicht als Befestigungsgrundlage für die Satteltaschen verwenden.

Abschließend sichern Sie die Satteltaschen zusätzlich mit Hilfe der beiliegenden, schmalen Zurrurte an den Fußrastenauslegern, anderen starren Fahrzeugteilen und ggf. am Heck Ihres Zweirades. Hierfür stehen Ihnen entsprechende Ösen an der Unterseite jeder Tasche zur Verfügung. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Gurte nicht an einfedern den Bauteilen Ihres Motorrades, wie z.B. Schwinge, Stoßdämpfer oder thermisch belasteten Bauteilen, wie z.B. der Auspuffanlage, befestigen.



VORSICHT!

Brand- und Verletzungsgefahr!

Sind die Riemen im Einzelfall zu lang, so kürzen Sie diese behutsam mit einem Teppichmesser oder einer Schere und schützen danach die Schnittkanten durch kurzes Anbrennen mit einem Feuerzeug vor Aufribbeln.

Ggf. müssen Sie zusätzliche Zurrgurte zur Befestigung der Satteltaschen verwenden, um ein Ablösen während der Fahrt zu verhindern. Achten Sie nach erfolgter Montage darauf, dass die Satteltaschen die Blinker und Rückleuchten nicht für den nachfolgenden Verkehr verdecken.

5 | Anwendung

Achten Sie darauf, die Taschen stets gleichmäßig zu beladen. Die maximale Zuladung von 5 kg pro Tasche darf nicht überschritten werden.

Verschließen Sie die Reißverschlüsse aller Fächer sorgfältig. Die Reißverschlüsse der Hauptfächer werden nach hinten gezogen und mit einem Mini-Vorhangeschloss gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert.

Federn Sie das Motorrad im Stand mehrmals komplett durch und stellen Sie dabei sicher, dass weder die Satteltaschen noch die Zurrgurte an den Auspuff oder an bzw. in das Hinterrad gelangen können. Diese Prüfung wiederholen Sie zwingend vor jeder Fahrt und danach mind. alle 200 km.

Diese Satteltaschen sind aus wasserabweisenden (allerdings nicht 100% wasserdichten) Materialien gefertigt und vorbehandelt. Bei Regenfahrten nutzen Sie bitte unbedingt zusätzlich die integrierten Regenhauben und schützen empfindlichen Inhalt (insbesondere elektronische Geräte wie z.B. MP3-Player, Handy etc.) mit wasserdichten Beuteln oder einer Plastiktüte vor Nässe.

6 | Lagerung und Pflege

Lagern Sie die Satteltaschen in einem vor Witterung und Feuchtigkeit geschützten geschlossenen Raum auf. Um die Satteltaschen zusätzlich zu schützen, benutzen Sie ein geeignetes Imprägniermittel. Reinigen Sie die Satteltaschen ausschließlich mit warmer Seifenlauge und einem weichen Tuch per Hand. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel oder ähnliches. Textil-Imprägnierer machen die Oberflächen nach der Reinigung wieder wasser-, schmutzabweisend und witterfest.

7 | Gewährleistung

Für die Satteltaschen gilt die gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren. Der Gewährleistungszeitraum beginnt ab dem Kaufdatum. Gebrauchsspuren, Zweckentfremdung, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch und Schäden, die aus einem Unfall, einer Manipulation oder einem Reparaturversuch durch unautorisierte Personen resultieren, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

8 | Entsorgung



Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Die Satteltaschen entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)

Sollen die Satteltaschen entsorgt werden, geben Sie diese in den Restmüll oder entsorgen sie auf einem Recyclinghof.

9 | Kontakt

Bei Fragen zum Produkt und/oder dieser Anleitung kontaktieren Sie vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Servicecenter unter der E-Mail: order@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt korrekt benutzt wird.

Table of contents

1 Use	_____	9
2 General information	_____	9
2.1 Reading and keeping the installation instructions	_____	9
2.2 Explanations of symbols	_____	9
3 Safety	_____	10
3.1 Intended use	_____	10
3.2 Safety instructions	_____	10
4 Installation	_____	11
5 How to use	_____	12
6 Storage and care	_____	12
7 Warranty	_____	12
8 Disposal	_____	12
9 Contact	_____	13

SADDLEBAGS

1 | Use



2 | General information

2.1 | Reading and keeping the installation instructions

These installation instructions apply exclusively to these saddlebags. They contain important information on safety and handling. Read the installation instructions for use carefully, in particular the safety instructions, before using the saddlebags on your vehicle. Failure to adhere to these installation instructions can lead to damage to your vehicle and may compromise riding safety. Keep the installation instructions for future reference. If you pass the saddlebags on to third parties, you must hand over these installation instructions. The installation instructions are based on the standards and regulations valid in the European Union. If abroad, observe country-specific guidelines and laws.

2.2 | Explanations of symbols

The following symbols and signal words are used in these installation instructions or on the packaging.

WARNING!	This signal symbol/word indicates a hazard with a medium risk level which, if not avoided, may result in death or serious injury.
CAUTION!	This signal symbol/word indicates a hazard with a low risk level which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.
NOTE!	This signal word warns of possible material damage.

3 | Safety

3.1 | Intended use

The saddlebags are used for carrying luggage on the motorcycle. They are installed at the rear of the motorcycle underneath the pillion set.

Since these saddlebags are universal products and are not intended for only one particular vehicle, it is important to make sure that the bags are suitable for your motorcycle before you use them for the first time. Always follow the instructions in your vehicle owner's manual and the directions of the vehicle manufacturer. This is essential as improper use of this product, or its unsuitability for a vehicle, could impair the safety of the vehicle and/or damage it.

3.2 | Safety instructions



WARNING!

Risk of accidents and fire!

- Always attach the saddlebag to a part of your motorcycle which can withstand the wind forces that occur, and well clear of heat sources.
- The saddlebags must never be fitted in front of the open end of the exhaust.
- Also ensure that when the suspension is fully compressed, there is sufficient space between the saddlebags and the exhaust.
- Loose/protruding lashing straps and belts should be stowed away or shortened so that they cannot get caught in rotating parts of the motorcycle, which could cause a crash.
- When packing the bags, distribute the weight evenly – max. load 5 kg per bag.
- Adapt your riding style to the new situation. You must not exceed a maximum speed of 120 km/h. A test ride on easy terrain at a gentle speed is a good way to accustom yourself to the altered road holding of your bike.
- Check that the saddlebags are firmly in place and properly fastened at least every 200 km.
- Always make sure that no lights are obstructed by the saddlebags.
- Check the bags for damaged or missing parts and safety fixtures before each ride.
- Before each ride, make sure that the fastening straps are properly tightened and that protruding straps and belts are stowed so that they cannot get caught in rotating parts.



WARNING!

Danger for children and persons with reduced physical, sensory or mental abilities (e.g. partially disabled persons, elderly persons with reduced physical and mental abilities) or lack of experience and knowledge in handling motorcycles (e.g. older children).

- Keep the packaging film away from children, as there is a risk of suffocation.

NOTE!

Risk of damage!

- Protect vehicle parts and their delicate surfaces which may come into contact with the luggage system, from scratches caused by friction, vibration etc. This is achieved, for instance, using transparent, self-adhesive protective films.

- Always keep the surfaces of the luggage system which face the motorcycle clean. Sand, dust and other soiling can damage surfaces (especially paintwork) as the act like sandpaper.
- Special saddlebag holders are available for many popular choppers and cruisers and some touring bikes. They not only look stylish but also ensure sufficient clearance between the saddlebags and your rear wheel. They also offer additional securing points and additional protection against scratches, especially for paintwork.

4 | Installation

Open the saddlebags, place a stiffener in the zipped compartment at the bottom of each bag, and close the zip.



CAUTION!

Risk of injury!

If the stiffeners are slightly too wide, you can carefully make them a little narrower using a carpet knife or scissors.

The stiffeners must sit tightly in the guides.

Hold the saddlebags above your motorcycle and determine the installation height using the hook-and-loop fastener strips, which allow precise adjustment. Adjust the position/height of the saddlebags so that there is sufficient clearance (at least 8 cm) from the exhaust pipe on both sides of the motorbike, including when the saddlebags are fully loaded and the suspension is compressed. It is imperative that you check this after fitting the saddlebags and before setting off. You may need the assistance of a second person to fully compress the motorcycle suspension. When positioning the bags, take care that they do not hang in front of the opening of the exhaust silencer, where they would be exposed to the hot exhaust gases.

As a general rule, we recommend connecting the hook-and-loop fastener strips on the saddlebags under the pillion seat. However, in exceptional cases you can also select the top of the seat. Then guide the narrow hook-and-eye fastener strips underneath the seat and the wide ones over the top. Do not use the edges of a plastic tail trim to secure the saddlebags.

Finally, also use the enclosed narrow lashing straps to secure the saddlebags to the footrest wings, other rigid vehicle parts and, if necessary, the tail of your motorbike. Eyelets are provided on the bottom of each saddlebag for this purpose. In the process, make sure that the belts are not fastened to parts of the motorcycle's suspension, e.g. swing arm, shock absorbers or components which heat up, e.g. the exhaust system.



CAUTION!

Risk of fire and injury!

If any straps are too long, shorten them carefully with a carpet knife or scissors, and then seal the edges by briefly holding a cigarette lighter to them to prevent fraying.

You may have to use additional lashing straps to secure the saddlebags and prevent them coming loose during the ride. After fitting the saddlebags, check that they do not obstruct your turn signals or tail lights, preventing them from being seen by traffic behind you.

5 | How to use

Make sure that you always load the bags evenly. The maximum load of 5 kg per bag must not be exceeded.

Carefully close the zippers on all compartments. Pull the zippers on the main compartments to the rear and secure them with a mini padlock to prevent them from being opened unintentionally.

Compress the suspension fully several times with your motorbike stationary, and check that neither the saddlebags nor the lashing straps can come into contact with the exhaust or rear wheel. It is essential that you repeat this check before every trip and again every 200 km.

The saddlebags are made of water-resistant (but not 100% waterproof) materials and are pre-treated. When riding in the rain, it is imperative that you use the integrated rain covers and provide any sensitive items inside (especially electronic devices, e.g. MP3 players and mobile phones etc.) with additional protection from moisture using waterproof bags or a plastic bag.

6 | Storage and care

Store the saddlebags in a closed room which is protected from the weather and moisture. Use a suitable waterproofer to provide the saddlebags with additional protection. Clean the saddlebags by hand using warm soapy water and a soft cloth only. Never use harsh cleaning products or similar. After cleaning, apply a textile proofer to weatherproof the outer surface and restore its water and dirt-repellent properties.

7 | Warranty

Your saddlebags are covered by the statutory two-year warranty. The warranty period begins on the date of purchase. The warranty does not cover normal wear and tear, use for anything other than the intended purpose, or damage caused by an accident, manipulation or an attempt to carry out repairs by unauthorised persons.

8 | Disposal



Packaging disposal

Please dispose of the packaging appropriately. Dispose of card and cardboard with the waste paper and dispose of plastic film with recyclables.

Packaging disposal

(Applicable in the European Union and other European countries with systems for separate collection of recyclables)

If you wish to dispose of the saddlebags, dispose of them with residual waste, or hand them over at a recycling centre.

9 | Contact

If you have any questions about the product and/or these instructions, before using the product for the first time, please contact our Service Centre by e-mail at: order@louis.de. We will help you as quickly as possible. This is the best way to ensure that your product is used correctly.

Table des matières

1 Utilisation	15
2 Généralités	15
2.1 Lire et conserver les présentes instructions de montage	15
2.2 Légende	15
3 Sécurité	16
3.1 Utilisation conforme	16
3.2 Consignes de sécurité	16
4 Montage	17
5 Utilisation	18
6 Stockage et entretien	18
7 Garantie légale	18
8 Élimination	19
9 Contact	19

SACOCHES CAVALIÈRES

1 | Utilisation



2 | Généralités

2.1 | Lire et conserver les présentes instructions de montage

Ces instructions de montage correspondent uniquement aux sacoches cavalières Louis. Elles contiennent des remarques importantes à propos de la sécurité et de la manipulation. Lisez attentivement les instructions de montage, en particulier les consignes de sécurité dans leur intégralité avant d'utiliser les sacoches cavalières sur votre véhicule. Le non-respect de ces instructions de montage peut entraîner des dommages de votre véhicule et nuire à la sécurité routière. Conservez les présentes instructions de montage pour l'utilisation ultérieure. Si vous cédez les sacoches cavalières à un tiers, veuillez impérativement transmettre les présentes instructions de montage à la personne correspondante. Les instructions de montage se basent sur les normes et réglementations en vigueur dans l'Union européenne. À l'étranger, respectez également les directives et les lois locales.

2.2 | Légende

Les symboles et mentions d'avertissement suivants sont utilisés dans les présentes instructions de montage ou sur l'emballage.



AVERTISSEMENT!

Ce symbole/cette mention d'avertissement désigne un danger avec un degré de risque moyen qui, lorsqu'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.



PRUDENCE!

Ce symbole/cette mention d'avertissement désigne un danger avec un degré de risque faible qui, lorsqu'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures légères ou moyennes.



REMARQUE!

Cette mention d'avertissement prévient des dommages matériels éventuels.

3 | Sécurité

3.1 | Utilisation conforme

Les sacoches cavalières servent à transporter vos bagages à moto. Elles se montent à l'arrière de la moto en dessous de la selle passager.

Comme les sacoches cavalières sont destinées à un emploi universel et qu'elles ne sont pas destinées à un type de véhicule précis, il est important que vous vous assuriez, avant leur toute première utilisation, que vous pouvez utiliser ces sacoches sur votre véhicule de manière conforme et sans aucun problème. Observez pour cela impérativement les informations contenues dans le mode d'emploi de votre véhicule ainsi que les spécifications du constructeur du véhicule. Cela est nécessaire, car un emploi incorrect ou inapproprié des produits peut nuire à la sécurité routière et/ou à la qualité du véhicule.

3.2 | Consignes de sécurité



AVERTISSEMENT!

Risque d'accident et d'incendie !

- Assurez-vous que le support de fixation est approprié, qu'il résiste aux forces du vent et qu'il n'est pas soumis à des sollicitations thermiques.
- Il est interdit de monter les sacoches cavalières devant l'ouverture du pot d'échappement.
- Assurez-vous également que lorsque la suspension du véhicule est enfoncée, l'écart entre les sacoches cavalières et le pot d'échappement est suffisant.
- Les cordons de serrage et les sangles de fixation lâches/qui dépassent doivent être rangés ou raccourcis de manière à ne pas pouvoir s'emmêler dans les pièces rotatives, ce qui pourrait occasionner une chute.
- Chargez les sacoches de manière homogène. Charge maxi. : 5 kg par sacoche.
- Adaptez votre conduite aux nouvelles conditions. Il est interdit de dépasser une vitesse maximale de 120 km/h. Un essai du véhicule à vitesse modérée et sur un terrain protégé vous permet de vous habituer à la nouvelle conduite de votre deux-roues avec les bagages.
- Contrôlez au plus tard tous les 200 km que la position et la fixation des sacoches cavalières sont correctes.
- Assurez-vous que le dispositif d'éclairage n'est en aucun cas recouvert.
- Avant chaque départ, assurez-vous que toutes les pièces et tous les dispositifs de protection des sacoches sont bien installés et qu'ils ne sont pas endommagés.
- Avant chaque départ, assurez-vous que les sangles de fixation sont correctement arrimées et que les cordons et sangles qui dépassent sont rangés de manière à ne pas pouvoir s'emmêler dans les pièces rotatives.



AVERTISSEMENT!

Ce produit représente un danger pour les enfants et les personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites (par ex. personnes souffrant d'un handicap partiel ou personnes plus âgées dont les capacités physiques et mentales sont restreintes) ou les personnes qui ne disposent pas de l'expérience ou des connaissances requises (par ex. des enfants plus âgés).

- Conservez le film d'emballage faisant partie de l'équipement fourni hors de portée des enfants. Risque d'asphyxie.

REMARQUE!

Risque de dommage !

- Il est recommandé de protéger les parties du véhicule et surfaces sensibles pouvant entrer en contact avec le système de bagages contre les rayures dues au frottement, aux vibrations, etc. Pour cela, vous pouvez par ex. utiliser des films de protection transparents autoadhésifs.
- Veillez à ce que les surfaces du système de bagages tournées vers la moto soient toujours propres. Le sable, la poussière et autres saletés peuvent endommager les surfaces (en particulier la peinture) sous l'effet d'abrasion.
- Des supports spéciaux pour sacoches cavalières sont disponibles pour de nombreux modèles de choppers et de cruisers et certaines motos routières. Ils ne sont pas seulement élégants, ils permettent également de laisser un espace suffisant entre les sacoches cavalières et la roue arrière, ils comportent des points de fixation supplémentaires et offrent une protection supplémentaire contre les rayures pour les parties vernies de votre deux-roues.

4 | Montage

ouvez les sacoches cavalières, insérez un renfort dans le compartiment à fermeture éclair au fond de la sacoche, puis fermez la fermeture éclair.



PRUDENCE!

Risque de blessures !

Si les renforts sont légèrement trop larges, vous pouvez les adapter avec précaution à l'aide d'un cutter ou de ciseaux.

Les renforts doivent être fermement maintenus dans les glissières.

Placez les sacoches cavalières sur votre moto et définissez la hauteur de montage à l'aide des bandes de fixation autoagrippantes à réglage individuel en continu. Réglez la position et la hauteur des sacoches cavalières en veillant à ce qu'elles se trouvent à une distance suffisante (min. 8 cm) du pot d'échappement des deux côtés du deux-roues, même lorsqu'elles sont chargées et que les ressorts de la suspension sont enfouis sur la moto. Ce point doit également impérativement être contrôlé après le montage et avant chaque balade en moto. Le cas échéant, faites appel à une deuxième personne pour enfourcer complètement les ressorts de la suspension de votre moto. Lors du positionnement des sacoches, veillez à ce qu'elles n'obturent pas l'orifice du silencieux et ne soient pas ainsi exposées aux gaz d'échappement chauds.

Nous recommandons d'attacher systématiquement les bandes de fixation autoagrippantes des sacoches cavalières au-dessous de la selle arrière. Dans certains cas exceptionnels, vous pouvez toutefois utiliser la face supérieure de la selle. Passez alors les fines bandes autoagrippante au-dessous de la selle et les bandes larges au-dessus de celle-ci pour les sécuriser. Il est interdit d'utiliser les bords d'un garde-boue arrière en plastique pour fixer les sacoches cavalières.

Pour finir, fixez en outre les sacoches cavalières à l'aide des fines sangles fournies sur les supports des repose-pieds, sur d'autres parties rigides du véhicule et, le cas échéant, à l'arrière de votre deux-roues. Le côté inférieur de chaque sacoche est muni d'anneaux prévus à cet effet. Veillez ici à ne pas fixer les sangles aux composants à ressorts de votre moto, comme par ex. le bras oscillant ou les amortisseurs, ou aux composants exposés à la chaleur, comme par ex. le dispositif d'échappement.



PRUDENCE!

Risque d'incendie et de blessures !

Si les courroies devaient être trop longues, raccourcissez-les avec précaution à l'aide d'un cutter ou de ciseaux, puis protégez les arêtes de coupe en les brûlant brièvement à l'aide d'un briquet afin d'éviter qu'elles ne s'effilochent.

Le cas échéant, vous devez utiliser des sangles supplémentaires pour fixer les sacoches cavalières et éviter qu'elles ne se détachent pendant le trajet. Lorsque le montage est terminé, veillez à ce que les sacoches cavalières ne recouvrent ni les clignotants ni les feux arrière pendant le trajet.

5 | Utilisation

Assurez-vous de toujours charger les sacoches de manière homogène. La charge maximale de chaque sacoche ne doit pas être supérieure à 5 kg. Fermez soigneusement les fermetures éclair de tous les compartiments. Les fermetures éclair des compartiments principaux doivent être tirées vers l'arrière puis protégées de toute ouverture involontaire à l'aide d'un mini-cadenas.

À l'arrêt, enfoncez entièrement plusieurs fois de suite les ressorts de la suspension de la moto et assurez-vous que ni les sacoches cavalières ni les sangles ne puissent atteindre le pot d'échappement ou la roue arrière. Répétez impérativement ce contrôle avant chaque sortie et au plus tard tous les 200 km.

Ces sacoches cavalières sont fabriquées en matières déperlantes (cependant pas 100 % imperméables à l'eau) et ont été soumises à un traitement imperméabilisant. Par temps de pluie, veuillez impérativement utiliser les housses de pluie intégrées et protéger le contenu fragile (notamment les appareils électroniques comme par ex. les lecteurs MP3, les téléphones portables, etc.) contre l'humidité à l'aide de sachets étanches ou d'un sac en plastique.

6 | Stockage et entretien

Stockez les sacoches cavalières dans une pièce fermée à l'abri des intempéries et de l'humidité. Pour apporter une protection supplémentaire à vos sacoches cavalières, utilisez un imperméabilisant approprié. Nettoyez les sacoches cavalières uniquement à la main avec de l'eau savonneuse chaude et un chiffon doux. N'employez en aucun cas de détergents agressifs ou d'autres produits similaires. Après le nettoyage, l'application d'un imperméabilisant pour textiles vous permet de rendre à nouveau aux surfaces leurs propriétés déperlantes, anti-salissantes et résistantes aux intempéries.

7 | Garantie légale

Les sacoches cavalières sont couvertes par la garantie légale de deux ans. La période de garantie commence à compter de la date d'achat. Tout signe d'usure, tout usage non conforme ou à des fins autres que celles prévues, tout dommage dû à un accident, une manipulation ou une tentative de réparation par des personnes non autorisées sont exclus de la garantie.

8 | Élimination

Élimination de l'emballage

 Éliminez l'emballage en procédant au tri sélectif. Éliminez le papier et le carton avec le papier destiné au recyclage et les films plastiques dans la poubelle appropriée.

Élimination des sacoches cavalières

(Applicable dans l'Union européenne et dans les autres états européens effectuant la collecte séparée des matières recyclables)

Pour leur élimination, jetez les sacoches cavalières à la poubelle (déchets ménagers résiduels) ou déposez-les dans un centre de recyclage.

9 | Contact

Pour toutes questions concernant le produit et/ou le présent mode d'emploi, veuillez contacter, avant la première utilisation du produit, notre centre S.A.V. par e-mail à l'adresse : order@louis-moto.fr. Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble une utilisation correcte du produit.

Inhoud

1 Gebruik	21
2 Algemeen	21
2.1 Montagehandleiding lezen en bewaren	21
2.2 Toelichting bij symbolen	21
3 Veiligheid	22
3.1 Beoogd gebruik	22
3.2 Veiligheidsaanwijzingen	22
4 Montage	23
5 Toepassing	24
6 Opslag en onderhoud	24
7 Garantie	24
8 Afvoer	25
9 Contact	25

ZADELTASSEN

1 | Gebruik



2 | Algemeen

2.1 | Montagehandleiding lezen en bewaren

Deze montagehandleiding heeft uitsluitend betrekking op de zadeltassen. Hierin vindt u belangrijke informatie over de veiligheid en het gebruik. Lees de montagehandleiding, vooral de veiligheidsaanwijzingen, aandachtig door voordat u de zadeltassen op uw voertuig gaat gebruiken. Veronachtzaming van deze montagehandleiding kan tot schade aan uw voertuig leiden en de rijveiligheid kan beïnvloed worden. Bewaar de montagehandleiding voor verder gebruik op een geschikte plaats. Wanneer u de zadeltassen aan derden doorgeeft, geef deze montagehandleiding dan altijd mee.

De montagehandleiding is gebaseerd op de normen en voorschriften die in de Europese Unie gelden. Neem in het buitenland ook goed nota van specifieke nationale richtlijnen en wetten.

2.2 | Toelichting bij symbolen

De volgende symbolen en signaalwoorden worden in deze montagehandleiding of op de verpakking gebruikt.

WAARSCHUWING!	Dit symbool/signaalwoord duidt op een gevaar met een gemiddelde risicograad dat de dood of ernstig letsel tot gevolg kan hebben als het niet wordt vermeden.
VOORZICHTIG!	Dit symbool/signaalwoord duidt op een gevaar met een lage risicograad dat gering of matig letsel tot gevolg kan hebben als het niet wordt vermeden.
AANWIJZING!	Dit signaalwoord waarschuwt voor mogelijke materiële schade.

3 | Veiligheid

3.1 | Beoogd gebruik

De zadeltassen zijn bedoeld om bagage in mee te nemen op de motor. Ze worden achter op de motor onder het passagierszadel gemonteerd.

Omdat het bij deze zadeltassen gaat om universeel inzetbare producten die geschikt zijn voor diverse voertuigen, is het belangrijk dat u zich er vóór het eerste gebruik van overtuigt dat de tassen doelmatig zonder problemen in combinatie met uw voertuig kunnen worden gebruikt. Houd hierbij altijd rekening met de informatie in de bedieningshandleiding van uw voertuig en de voorschriften van de fabrikant van uw voertuig. Dit is noodzakelijk, omdat door een ondoelmatig en niet volgens het type aangepast gebruik van deze producten de rijveiligheid en/of de kwaliteit van het voertuig nadrukkelijk kunnen worden beïnvloed.

3.2 | Veiligheidsaanwijzingen



WAARSCHUWING!

Gevaar voor ongevallen en brandgevaar!

- Zorg dat de basis voor de bevestiging bestand is tegen de optredende kracht van de wind en niet aan hoge temperaturen wordt blootgesteld.
- Het is verboden de zadeltassen voor de uitlaatopening aan te brengen.
- Zorg ook dat er bij volledig ingeveerde toestand van het voertuig voldoende ruimte vrij blijft tussen zadeltassen en de uitlaat.
- Losse/uitstekende bevestigingsbanden en -riemen moeten zo worden ingepakt of ingekort, dat ze niet in draaiende onderdelen terecht kunnen komen, anders ontstaat er gevaar voor vallen!
- Verdeel de bagage gelijkmatig over de tassen – max. gewicht 5 kg per tas.
- Pas uw rijstijl aan de nieuwe situatie aan; de maximumsnelheid van 120 km/u mag niet worden overschreden. Maak een proefrit op een overzichtelijk terrein en met een matige snelheid om te wennen aan de gewijzigde rij-eigenschappen van uw tweewieler.
- Controleer uiterlijk om de 200 km of de zadeltassen nog goed zitten en nog stevig zijn bevestigd.
- Zorg dat uw voertuigverlichting in geen geval wordt afgedekt door de bagage.
- Controleer de tassen vóór iedere rit op beschadigde of ontbrekende onderdelen en veiligheid.
- Controleer vóór iedere rit of de bevestigingsbanden goed zijn aangetrokken en uitstekende riemen en banden zo zijn ingepakt dat ze niet in draaiende onderdelen terecht kunnen komen.



WAARSCHUWING!

gedeeltelijk gehandicapten, oudere personen met lichamelijke en geestelijke beperkingen) of gebrek aan ervaring en kennis in de omgang met motoren (bijvoorbeeld oudere kinderen).

- Houd bij de levering horende verpakkingsfolie buiten het bereik van kinderen, want er bestaat verstikkingsgevaar.

AANWIJZING!

Gevaar voor beschadiging!

- Bescherm onderdelen van het voertuig en kwetsbare oppervlakken die met het bagagesysteem in contact komen, altijd tegen krassen door wrijvingen, trillingen, enz. Dit bereikt u bijvoorbeeld met transparante zelfklevende beschermfolie.
- Houd de naar de motor gerichte oppervlakken van het bagagesysteem bovendien altijd schoon. Zand, stof en ander vuil kunnen door een schurend effect het oppervlak (vooral van gelakte onderdelen) beschadigen.
- Voor talrijke chopper- en cruisermodellen en voor een paar touringbikes zijn er speciale zadeltashouders verkrijgbaar. Deze zorgen niet alleen voor een elegante look, maar helpen ook om voldoende afstand van de zadeltassen tot het achterwiel te garanderen, bieden extra bevestigingspunten en maken bescherming tegen krassen op gelakte onderdelen van uw tweewieler mogelijk.

4 | Montage

Open de zadeltassen, leg een versteving in iedere vak met ritzen aan de basis van de tas en trek de ritssluiting aan.



VOORZICHTIG!

Letselrisico!

Als de verstevingen iets te breed zijn, dan kunt u deze voorzichtig met een tafijtmes of een schaar aanpassen.

De verstevingen moeten strak in de geleidingen zitten.

Houd de zadeltassen boven de motor en bepaal met behulp van de individueel traploos instelbare klittenband-verbindingsstrips de montagehoogte. Stel de positie/hoogte van de zadeltassen zo in dat deze aan beide zijden van de tweewieler ook in beladen toestand en bij een ingeveerde motor voldoende afstand (min. 8 cm) tot de uitlaat hebben. De controle altijd ook na de montage en voor aanvang van de rit doorvoeren. Evt. heeft u voor het volledig inveren van uw motor de hulp van een tweede persoon nodig. Let er bij het plaatsen van de tassen op dat deze niet voor de opening van de einddemper liggen en daarmee blootgesteld zijn aan warme uitlaatgassen.

Wij raden in principe aan om de klittenband-verbindingsstrips van de zadeltassen onder het zitvlak van de passagierszadel bij elkaar te brengen. In uitzonderingsgevallen kunt u echter ook het zadeloppervlak kiezen. Dan worden de kleine klittenbandstrips voor het vastmaken onder het zadel door gebracht terwijl de brede bovenlangs lopen. De kanten van een kunststof achterskirt mag nu niet gebruiken als basis voor de bevestiging voor de zadeltassen.

Vervolgens maakt u de zadeltassen extra vast met behulp van de meegeleverde smalle ratelbanden op de voetsteunbevestiging, andere starre voertuigonderdelen en evt. aan de achterkant van de tweewieler. Hiervoor heeft u de beschikking over de daarvoor bedoelde ogen aan de onderkant van elke tas. Let er hierbij op dat u de banden niet bevestigt aan de ingeveerde onderdelen van uw motor, zoals achterbrug, schokdemper of thermisch belaste onderdelen, zoals bijv. het uitlaatsysteem.



VOORZICHTIG!

Brand- en letselgevaar!

Als de riemen in een afzonderlijk geval te lang zijn, kunt u deze voorzichtig inkorten met een tapijtmes of een schaar en beschermt u daarna de afgeknipte kanten tegen beschadiging door kort afbranden met een aansteker.

U moet evt. extra ratelbanden gebruiken voor de bevestiging van de zadeltassen om losraken onderweg te voorkomen. Let er als de montage geslaagd is op dat de zadeltassen de knipperlichten en achterlichten niet voor achteropkomend verkeer afdekken.

5 | Toepassing

Let erop dat de bagage in de tassen altijd gelijkmatig verdeeld is. De maximale belasting van 5 kg per tas mag niet worden overschreden.

Doe de ritsen van alle vakken zorgvuldig dicht. De ritsen van de hoofdvakken worden naar achteren getrokken en met een minihangslot beveiligd tegen onopzettelijk opengaan.

Veer de motor in stilstand meerdere keren compleet door en zorg ervoor dat noch de zadeltassen, noch de ratelbanden in aanraking komen met de uitlaat of het achterwiel. Deze controle moet u voor iedere rit herhalen en daarna min. om de 200 km.

Deze zadeltassen zijn van waterafstotend (echter niet 100% waterdicht) materiaal gemaakt en voorbehandeld. Bij ritten in de regen moet u in ieder geval extra de geïntegreerde regenhoezen gebruiken en kwetsbare voorwerpen beschermen tegen vocht (vooral elektronische apparaten zoals mp3-speler, mobiele telefoon etc.) met waterdichte binnenzakken of een plastic zak.

6 | Opslag en onderhoud

Bewaar de zadeltassen in een gesloten ruimte die is beschermd tegen weersinvloeden en vocht. Als u de zadeltassen extra wilt beschermen, gebruikt u een geschikt impregneermiddel. Reinig de zadeltas- sen uitsluitend handmatig met een warme zeepoplossing en een zachte doek. Gebruik in geen geval agressieve reinigingsmiddelen of iets dergelijks. Impregneermiddelen voor textiel maken de oppervlakken na reiniging weer water- en vuilafstotend en weerbestendig.

7 | Garantie

Voor de zadeltassen geldt de wettelijke garantie van twee jaar. De garantieperiode begint vanaf de datum van aankoop. Gebruikssporen, oneigenlijk gebruik, verkeerd gebruik en schade als gevolg van een ongeval, manipulatie of een reparatiepoging door onbevoegde personen zijn uitgesloten van de garantie.

8 | Afvoer



Verpakking afvoeren

Voer de verpakking af met soortgelijk afval. Voer karton en dozen af als oud papier, folie kan als kunststof worden ingezameld.

De zadeltassen afvoeren

(Toepasselijk in de Europese Unie en andere Europese landen met systemen voor de gescheiden inzameling van afvalstoffen)

Als de zadeltassen moeten worden afgevoerd, gooи deze dan bij het restafval of voer deze af via een recyclingcentrum.

9 | Contact

Bij vragen over dit product en/of deze gebruikshandleiding dient u vóór het eerste gebruik van het product contact op te nemen met ons servicecentrum via e-mail: order@louis.nl. Wij helpen u snel verder. Zo garanderen wij samen dat het product op de juiste wijze wordt gebruikt.

Indice

1 Ambito di utilizzo	27
2 Informazioni generali	27
2.1 Leggere e conservare le istruzioni di montaggio	27
2.2 Legenda	27
3 Sicurezza	28
3.1 Uso conforme	28
3.2 Istruzioni per la sicurezza	28
4 Montaggio	29
5 Uso	30
6 Stoccaggio e cura	30
7 Garanzia	31
8 Smaltimento	31
9 Contatti	31

BORSE DA SELLA

1 | Ambito di utilizzo



2 | Informazioni generali

2.1 | Leggere e conservare le istruzioni di montaggio

Le presenti istruzioni di montaggio si riferiscono esclusivamente alle borse da sella Louis. Esse contengono informazioni importanti per la sicurezza e l'impiego. Leggerle accuratamente prima di utilizzare la borsa da sella sul proprio veicolo, prestando particolare attenzione alle istruzioni per la sicurezza. La mancata osservanza delle presenti istruzioni di montaggio può comportare danni al veicolo e compromettere la sicurezza di guida. Si raccomanda di conservare con cura le istruzioni di montaggio per l'uso futuro. Qualora le borse da sella vengano cedute a terzi, esse dovranno essere accompagnate dalle rispettive istruzioni per l'uso.

Le istruzioni di montaggio si basano sulle norme e regolamentazioni in vigore nell'Unione Europea. Negli altri Paesi vanno inoltre rispettate anche le leggi e le direttive locali.

2.2 | Legenda

I simboli e le parole di segnalazione seguenti sono utilizzati nelle presenti istruzioni di montaggio o sulla confezione.

AVVERTENZA!	Questo simbolo/parola indica un pericolo con un grado di rischio medio che, se non evitato, può avere come conseguenza lesioni gravi o letali.
ATTENZIONE!	Questo simbolo/parola indica un pericolo con un grado di rischio basso che, se non evitato, può avere come conseguenza lesioni lievi o di media entità.
AVVISO!	Questa parola indica una situazione che potrebbe provocare danni materiali.

3 | Sicurezza

3.1 | Uso conforme

Le borse da sella servono per trasportare i bagagli sulla moto. Vengono montate sulla coda della moto, al di sotto del sedile passeggero.

Dato che queste borse da sella sono prodotti a impiego universale non destinati a un veicolo specifico, è importante assicurarsi, prima del primo utilizzo, che le borse possano essere montate/utilizzate senza problemi e in modo corretto sul proprio veicolo. Osservare le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso del proprio veicolo e le specifiche del costruttore del veicolo. Questo è essenziale in quanto un utilizzo del prodotto improprio o non adatto al tipo di veicolo può pregiudicare la sicurezza di guida e/o le caratteristiche del veicolo.

3.2 | Istruzioni per la sicurezza



Pericolo di incidente e incendio!

- Assicurare il prodotto a una base di fissaggio adeguata, in grado di resistere alla forza del vento e non esposta a sollecitazioni termiche.
- Le borse da sella non devono essere posizionate davanti all'apertura della marmitta.
- Assicurarsi che vi sia una distanza sufficiente tra borsa da sella e marmitta anche con il veicolo in condizioni di assetto a pieno carico con massima compressione delle sospensioni.
- Riporre o accorciare le cinghie e i nastri di fissaggio liberi/sporgenti in modo che non possano entrare nelle parti in rotazione, causando una caduta.
- Caricare le borse in modo uniforme; carico max. 5 kg ciascuna.
- Adattare lo stile di guida alla nuova situazione, non superare una velocità massima di 120 km/h. Un giro di prova in un'area non trafficata e a velocità moderata permette di abituarsi alle mutate caratteristiche di guida del proprio veicolo.
- Verificare che le borse da sella siano alloggiate e fissate correttamente ogni 200 km al più tardi.
- Accertarsi che i dispositivi di illuminazione non vengano mai coperti.
- Prima di ogni viaggio, controllare lo stato e l'integrità delle borse e dei relativi dispositivi di protezione.

Prima di partire, assicurarsi sempre che i nastri di fissaggio siano ancorati correttamente e che i nastri e le cinghie sporgenti vengano riposti in modo che non possano penetrare nelle parti in rotazione.



Pericolo per bambini e persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali (ad es. persone parzialmente disabili, anziani con limitate capacità fisiche e mentali) o prive di esperienza e competenze nell'uso della moto (ad es. bambini più grandi).

AVVISO!

Pericolo di danni!

- Proteggere le parti del veicolo e le superfici delicate che possono entrare in contatto con il sistema bagagli da graffi dovuti ad attrito, vibrazioni e simili. A questo scopo è possibile utilizzare ad es. una pellicola protettiva trasparente autoadesiva.
- Inoltre tenere sempre pulite le superfici del sistema bagagli rivolte verso la moto. Polvere, sabbia e altre impurità possono danneggiare le superfici (in particolare le verniciature) a causa del loro effetto abrasivo.
- Per molti modelli di moto chopper e cruiser e per alcune moto da turismo sono disponibili speciali supporti per borse da sella. Questi non solo conferiscono un'estetica elegante, ma contribuiscono anche a garantire che le borse da sella siano mantenute a una distanza sufficiente dalla ruota posteriore. Offrono inoltre punti di fissaggio aggiuntivi e forniscono un'ulteriore protezione contro i graffi sulle parti vernicate della moto.

4 | Montaggio

Aprire le borse da sella, mettere un rinforzo nello scomparto con cerniera sul fondo della borsa e chiudere quindi la cerniera lampo.



Pericolo di lesioni!

Se i rinforzi sono troppo larghi, utilizzare con cautela un taglierino o un paio di forbici per regolarli.

I rinforzi devono rimanere ben saldi all'interno delle guide.

Tenere le borse da sella sopra la moto e determinare l'altezza di montaggio utilizzando le cinghie di collegamento in velcro regolabili in continuo e in maniera personalizzata. Regolare la posizione/altezza delle borse da sella in modo che abbiano una distanza sufficiente (min. 8 cm) dalla marmitta su entrambi i lati della moto, anche a veicolo carico e con massima compressione delle sospensioni. Questo controllo deve essere eseguito anche dopo l'installazione e prima di mettersi in viaggio.

Potrebbe essere necessario l'aiuto di una seconda persona per portare le sospensioni della moto in condizioni di massima compressione. Quando si posizionano le borse, assicurarsi che non si trovino davanti all'apertura del silenziatore e che non siano quindi esposte al getto caldo dei gas di scarico. In linea di principio, si consiglia di riunire le cinghie di collegamento in velcro delle borse da sella sotto la seduta del passeggero. In casi eccezionali, è tuttavia possibile scegliere anche la superficie della sella. In questo caso, le strisce in velcro sottili vengono fatte passare sotto la sella per il fissaggio, mentre le strisce larghe passano al di sopra. I bordi di un'estensione parafango posteriore in plastica non devono essere utilizzati come base di fissaggio per le borse da sella.

Infine, con l'aiuto delle cinghie di ancoraggio sottili in dotazione, fissare ulteriormente le borse da sella ai supporti poggiapiedi, alle altre parti rigide del veicolo ed eventualmente alla coda della moto. A tale scopo, sul fondo di ogni borsa sono disponibili alcuni appositi occhielli. Accertarsi di non fissare le cinghie né ai componenti a compressione della moto, quali braccio oscillante, ammortizzatori, né ai componenti sottoposti a sollecitazioni termiche, come l'impianto di scarico.



Pericolo di incendio e lesioni!

Se nel singolo caso i nastri sono troppo lunghi, accorciarli con cautela utilizzando un taglierino o un paio di forbici e poi bruciarli brevemente con un accendino in modo da proteggere i bordi tagliati da possibili sfilacciature.

Eventualmente, potrebbe essere necessario utilizzare cinghie di ancoraggio aggiuntive per fissare le borse da sella, per evitare che queste si allentino durante la guida. Una volta eseguito il montaggio, assicurarsi che le borse da sella non coprano gli indicatori di direzione e i fanali posteriori per i veicoli che seguono.

5 | Uso

Assicurarsi che le borse vengano sempre caricate in maniera uniforme. Per ogni borsa non superare il carico massimo di 5 kg.

Chiudere accuratamente le cerniere lampo di tutti gli scomparti. Tirare all'indietro le cerniere lampo degli scomparti principali e bloccarle con un mini lucchetto in modo che non possano aprirsi inavvertitamente.

Da fermi, esercitare più volte una compressione completa delle sospensioni della moto e assicurarsi che né le borse da sella né le cinghie di ancoraggio vadano a finire sulla marmitta o nella ruota posteriore. Ripetere questo controllo obbligatoriamente prima di mettersi in marcia e almeno ogni 200 km. Queste borse da sella sono prodotte e pretrattate con materiali idrorepellenti (ma non impermeabili al 100%). In caso di guida sotto la pioggia, è necessario utilizzare anche le coperture antipioggia integrate e proteggere dall'acqua gli oggetti delicati contenuti nella borsa (in particolare apparecchi elettronici come ad esempio il lettore MP3, il cellulare, ecc.) con sacchetti impermeabili o con una busta in plastica.

6 | Stoccaggio e cura

Conservare le borse da sella in un locale chiuso protetto dagli agenti atmosferici e dall'umidità. Per proteggere ulteriormente le borse da sella, utilizzare un impregnante apposito. Pulire le borse da sella esclusivamente a mano con acqua saponata calda e un panno morbido. Non utilizzare mai detergenti aggressivi o simili. Dopo la pulizia, gli impregnanti per tessuti rendono le superfici nuovamente idrorepellenti, anti-sporco e resistenti alle intemperie.

7 | Garanzia

Le borse da sella sono coperte dalla garanzia di legge di due anni. La garanzia decorre dalla data di acquisto. La garanzia non copre tracce di usura, uso improprio, uso non conforme e danni derivanti da incidente, manipolazione o tentativi di riparazione a opera di persone non autorizzate.

8 | Smaltimento



Smaltimento dell'imballaggio

Smaltire l'imballaggio separando i materiali. Mettere il cartone nella raccolta della carta, le pellicole in quella del materiale riciclabile.

Smaltimento delle borse da sella

(Applicabile nell'Unione Europea e in altri Paesi europei aventi sistemi per la raccolta differenziata dei rifiuti)

Smaltire le borse da sella con i rifiuti residui o portarle in un centro di riciclo.

9 | Contatti

Per domande sul prodotto e/o sulle presenti istruzioni, prima del primo utilizzo del prodotto vi preghiamo di contattare il nostro centro di assistenza per e-mail all'indirizzo: order@louis-moto.it. Saremo lieti di aiutarvi. Insieme garantiremo l'utilizzo corretto del prodotto.

Índice de contenidos

1 Utilización	33
2 Generalidades	33
2.1 Leer y conservar las instrucciones de montaje	33
2.2 Signos empleados	33
3 Seguridad	34
3.1 Uso previsto	34
3.2 Indicaciones de seguridad	34
4 Montaje	35
5 Aplicación	36
6 Almacenamiento y conservación	36
7 Garantía	36
8 Eliminación	37
9 Contacto	37

ALFORJAS

1 | Utilización



2 | Generalidades

2.1 | Leer y conservar las instrucciones de montaje

Estas instrucciones de montaje se refieren exclusivamente a las alforjas Louis. Contienen indicaciones importantes sobre la seguridad y el manejo. Antes de utilizar las alforjas en su vehículo, lea atentamente las instrucciones de montaje, especialmente las indicaciones de seguridad. La inobservancia de las presentes instrucciones de montaje puede dar lugar a deterioros en su vehículo y afectar negativamente a la seguridad de conducción. Conserve las instrucciones de montaje para su posterior utilización. Si entrega a terceros las alforjas, adjunte siempre las presentes instrucciones de montaje.

Las instrucciones de montaje se basan en las normas y reglas vigentes aplicables en la Unión Europea. En el extranjero, observe asimismo las directivas y leyes específicas del país correspondiente.

2.2 | Signos empleados

En las presentes instrucciones de montaje y en el embalaje se emplean los siguientes símbolos y avisos.



¡ADVERTENCIA!

Este símbolo/aviso advierte de un peligro con un nivel de riesgo medio que, de no ser evitado, puede provocar la muerte o lesiones graves.



¡ATENCIÓN!

Este símbolo/aviso advierte de un peligro con un nivel de riesgo bajo que, de no ser evitado, puede provocar lesiones leves o moderadas.



¡NOTA!

Este aviso advierte de posibles daños materiales.

3 | Seguridad

3.1 | Uso previsto

Las alforjas sirven para transportar equipaje en la motocicleta. Se montan en la zaga de la motocicleta, bajo el asiento del pasajero.

Dado que las alforjas son de uso universal, no asignado a un vehículo específico, es importante que antes del primer uso se asegure de que las alforjas se pueden utilizar adecuadamente y sin inconvenientes en su vehículo. Observe en todo momento las indicaciones que figuren en el manual de instrucciones de su vehículo y las especificaciones del fabricante del vehículo. Esta comprobación es necesaria, ya que la utilización de este producto de forma no concorde con el uso previsto puede repercutir negativamente sobre la seguridad de conducción y sobre el estado del vehículo.

3.2 | Indicaciones de seguridad



¡ADVERTENCIA!

Peligro de accidente y de incendio

- Asegúrese de fijar las alforjas a una base adecuada que resista las cargas de viento y que no esté expuesta a cargas térmicas.
- Queda prohibido colocar las alforjas delante de la salida de escape.
- Asegúrese de que la distancia entre las alforjas y el escape sea también suficiente cuando la suspensión del vehículo esté completamente comprimida.
- Las correas de fijación sueltas y sobrantes deben acortarse o colocarse de manera que no puedan enredarse en los elementos giratorios para no provocar caídas.
- Cargue las alforjas uniformemente – carga máx. de 5 kg en cada alforja.
- Adapte su conducción a la nueva situación y absténgase en todo caso de superar una velocidad máxima de 120 km/h. Un trayecto de prueba por un terreno de fácil orientación y a velocidad moderada le dará la oportunidad de acostumbrarse a las nuevas cualidades de marcha de su motocicleta.
- Compruebe al menos cada 200 km el correcto asiento y la fijación de las alforjas.
- Asegúrese de que bajo ninguna circunstancia queden ocultos elementos del sistema de alumbrado.
- Compruebe siempre el estado y la integridad de las alforjas y de sus protecciones, antes de emprender la marcha.
- Asegúrese siempre de que todas las correas de fijación estén correctamente ajustadas y de que las correas sobrantes estén colocadas de manera que no puedan enredarse en los elementos giratorios antes de emprender la marcha.



¡ADVERTENCIA!

Peligros para niños y personas con facultades físicas, sensoriales o mentales disminuidas (por ejemplo, personas parcialmente discapacitadas, ancianos con facultades físicas y mentales reducidas) o con falta de experiencia y conocimiento en el manejo de motocicletas (por ejemplo, niños mayores).

- Mantenga alejada de los niños la lámina de embalaje que forma parte del volumen de suministro, ya que existe peligro de asfixia.

¡NOTA!

Peligro de deterioro

- Como norma general, proteja las piezas del vehículo y las superficies sensibles que pudieran entrar en contacto con el sistema portaequipaje contra los arañazos ocasionados por rozamiento, vibraciones, etc. Para ello, utilice, p. ej., láminas protectoras transparentes autoadhesivas.
- Además, mantenga siempre limpias las superficies del sistema portaequipaje orientadas hacia la motocicleta. La arena, el polvo y otros tipos de suciedad pueden deteriorar las superficies por efecto abrasivo (en especial la pintura).
- Para un gran número de modelos de motocicletas chopper y cruiser, así como para algunas bicicletas de cicloturismo, hay disponibles soportes especiales para alforjas. Estos soportes no solo resultan estéticamente elegantes, sino que también garantizan que las alforjas se encuentren a una distancia suficiente con respecto a la rueda trasera. Además, ofrecen puntos de fijación adicionales, así como una mayor protección contra arañazos en las piezas pintadas de su motocicleta.

4 | Montaje

Abra las alforjas, coloque un refuerzo en el compartimento con cremallera situado en la base de cada alforja y cierre la cremallera.



¡ATENCIÓN!

Peligro de lesiones

En caso de que los refuerzos fuesen demasiado anchos, ajústelos cuidadosamente utilizando un cíter o unas tijeras.

Los refuerzos deben quedar encajados con tensión en las guías.

Coloque las alforjas sobre su motocicleta y determine la altura de montaje con las tiras de velcro que se pueden regular de forma individual y continua. Ajuste la posición y altura de las alforjas de tal manera que a ambos lados de la motocicleta haya una distancia suficiente (mín. 8 cm) con respecto al escape, también cuando la motocicleta esté cargada o cuando la suspensión esté comprimida. Esta comprobación debe llevarse a cabo siempre tras haber montado las alforjas y antes de emprender la marcha. Es posible que necesite la ayuda de una segunda persona para comprimir por completo la suspensión de su motocicleta. Al colocar las alforjas, asegúrese de que no se sitúen delante de la abertura del silenciador, de forma que no queden expuestas al chorro de gases de escape calientes. En general, recomendamos unir las tiras de velcro de las alforjas por debajo del asiento trasero. Sin embargo, en casos excepcionales podrá optar también por hacerlo en la parte superior del asiento. En tal caso, por razones de seguridad, las tiras de velcro estrechas deberán pasarse por debajo del asiento, mientras que las tiras anchas se pasarán por encima del asiento. No debe utilizar los bordes del faldón trasero de plástico como base para fijar las alforjas.

Por último, con las correas de amarrar estrechas incluidas en el volumen de suministro, también debe fijar las alforjas a los soportes de las estriberas, a otras piezas rígidas del vehículo y, en caso necesario, a la zaga de su motocicleta. Para ello encontrará los correspondientes ojales en la parte inferior de cada alforja. Asegúrese de no fijar las correas ni a piezas de su motocicleta que estén en suspensión, tales como el basculante o el amortiguador, ni a piezas con carga térmica, tales como el sistema de escape.



¡ATENCIÓN!

Peligro de incendio y de lesiones

En el caso específico de que las correas de fijación resulten demasiado largas, acórtelas cuidadosamente utilizando un cíter o unas tijeras y proteja los bordes del corte quemándolos brevemente con un mechero para que no se desejen.

Tal vez necesite utilizar correas de amarre adicionales para fijar las alforjas, con el fin de evitar que se suelten durante la marcha. Después de haber terminado el montaje, asegúrese de que las alforjas no les tapen ni las luces traseras ni los intermitentes a los vehículos que circulen por detrás.

5 | Aplicación

Asegúrese de cargar las alforjas siempre con peso uniforme y compensado. No está permitido superar la carga máxima de 5 kg por alforja.

Cierre cuidadosamente las cremalleras de todos los compartimentos. Las cremalleras de los compartimentos principales se cierran hacia atrás y están equipadas con un minicandado para evitar que se abran involuntariamente.

Comprima por completo varias veces la suspensión de la motocicleta para asegurarse de que ni las alforjas ni las correas de amarre puedan llegar hasta el escape o hasta la rueda trasera. Debe efectuar esta comprobación siempre antes de emprender la marcha y, posteriormente, cada 200 km recorridos como mínimo.

Estas alforjas están fabricadas y tratadas con materiales hidrófugos (aunque no son 100 % impermeables). Al circular con lluvia, utilice además la capota integrada para lluvia y proteja contra humedad el contenido susceptible (en particular, los dispositivos electrónicos como, p. ej. reproductores de MP3, móviles, etc.) con bolsas impermeables o con una bolsa de plástico.

6 | Almacenamiento y conservación

Guarde las alforjas en un lugar cerrado y protegido de las inclemencias del tiempo y de la humedad. Utilice un impermeabilizante adecuado para proporcionar a las alforjas una protección adicional.

Limpie las alforjas a mano, utilizando exclusivamente una solución jabonosa tibia y un paño suave.

No utilice en ningún caso productos de limpieza abrasivos o similares. Tras la limpieza, un impermeabilizante para tejidos permitirá que las superficies vuelvan a repeler el agua y la suciedad, así como a resistir las inclemencias del tiempo.

7 | Garantía

Sus alforjas tienen una garantía legal de dos años. El periodo de garantía comienza a contar a partir de la fecha de compra. La garantía no cubre marcas de desgaste, mal uso, uso no conforme con el uso previsto ni daños resultantes de un accidente, una manipulación o un intento de reparación a cargo de personas no autorizadas.

8 | Eliminación

Desechar el embalaje

 Deseche el embalaje separando los materiales. Elimine el papel y el cartón en el contenedor de reciclaje para papel; las láminas de plástico, en el contenedor correspondiente.

Desechar las alforjas

(Aplicable en la Unión Europea y otros estados europeos con sistemas para la recogida selectiva de materiales reciclables)

En caso de que se deban desechar las alforjas, tírelas al contenedor de desechos residuales o llévelas a un centro de reciclaje.

9 | Contacto

En caso de dudas sobre el producto o sobre estas instrucciones, antes de usar por primera vez el producto, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente a través de la dirección de correo electrónico: order@louis.de. Le ayudaremos lo más rápidamente posible. Así nos aseguraremos de que pueda utilizar correctamente el producto.

Оглавление

1 Применение	39
2 Общие сведения	39
2.1 Чтение инструкции по эксплуатации и ее хранение	39
2.2 Пояснение условных обозначений	39
3 Безопасность	40
3.1 Использование по назначению	40
3.2 Указания по технике безопасности	40
4 Монтаж	41
5 Эксплуатация	42
6 Хранение и уход	42
7 Гарантийные обязательства	43
8 Утилизация	43
9 Контактные	43

БОКОВЫЕ МОТОКОФРЫ

1 | Применение



2 | Общие сведения

2.1 | Чтение инструкции по эксплуатации и ее хранение

Данная инструкция распространяется исключительно на этот кофр/сумку для инструмента. В ней содержатся важные указания по обращению с изделием и уходу за ним.

Перед началом использования кофра или сумки внимательно прочтите инструкцию по эксплуатации, особенно – указания по технике безопасности. Несоблюдение этой инструкции по эксплуатации может привести к тяжелым травмам или повреждению кофра/сумки или Вашего транспортного средства.

Инструкция по эксплуатации составлена с учетом стандартов и правил, действующих в Европейском Союзе. При эксплуатации изделия соблюдайте также действующие внутригосударственные директивы и законы. Сохраните инструкцию по эксплуатации для дальнейшего использования. При передаче кофра/сумки для инструмента третьему лицу следует обязательно приложить к нему данную инструкцию по эксплуатации.

2.2 | Пояснение условных обозначений

Следующие условные обозначения и сигнальные слова используются в данной инструкции по монтажу или на упаковке.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!

Это сигнальное слово с символом указывает на ситуацию со средним уровнем риска, которая, если ее не предотвратить, способна привести к смерти или к тяжелой травме.



ВНИМАНИЕ!

Это сигнальное слово с символом указывает на ситуацию с низким уровнем риска, которая, если ее не предотвратить, способна привести к умеренной или незначительной травме.

УВЕДОМЛЕНИЕ!

Это сигнальное слово предупреждает о возможном материальном ущербе.

3 | Безопасность

3.1 | Использование по назначению

Боковые мотокофры служат для размещения багажа на мотоцикле. Они устанавливаются в задней части мотоцикла, под сиденьем пассажира.

Так как эти боковые мотокофры являются универсальными и не предназначены для конкретного транспортного средства, важно перед первым использованием убедиться в том, что мотокофры можно надлежащим образом использовать/применять в сочетании с Вашим транспортным средством без каких-либо проблем. При этом обязательно учитывайте сведения, содержащиеся в руководстве по эксплуатации Вашего транспортного средства, и требования производителя транспортного средства. Это необходимо, так как ненадлежащее использование данных изделий без учета типа транспортного средства может снижать уровень безопасности движения и/или ухудшать характеристики транспортного средства.

3.2 | Указания по технике безопасности



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!

Опасность падения и повреждения!

- Обеспечьте подходящее основание для крепления, способное противостоять возникающим ветровым нагрузкам, и не подвергающееся нагреву.
- Установка боковых мотокофров перед отверстием выхлопной трубы запрещена.
Убедитесь, что при полностью сжатых пружинах амортизаторов транспортного средства сохраняется достаточное расстояние между боковыми мотокофрами и выхлопной трубой.
- Ослабленные/торчащие крепежные ремни и лямки необходимо убрать или укоротить таким образом, чтобы они не могли попасть во вращающиеся части и привести к падению!
- Распределяйте вещи внутри мотокофра равномерно – максимальная загрузка составляет 5 кг для каждого мотокофра.
- Ведите мотоцикл с учетом меняющейся дорожной обстановки, не превышая максимальной скорости движения в 120 км/ч. Выполните пробную поездку на небольшой скорости по хорошо просматриваемой местности, чтобы привыкнуть к изменившимся ходовым характеристикам Вашего мотоцикла.
- Не реже чем через каждые 200 км пути проверяйте правильность посадки и надежность крепления боковых мотокофров.
- Ни в коем случае не допускайте перекрывания светосигнальных приборов.
- Перед каждой поездкой проверяйте мотокофры на предмет поврежденных или отсутствующих частей.
- Перед каждой поездкой проверяйте, чтобы крепежный ремень был правильно затянут, и чтобы выступающие ремни и лямки были упранты таким образом, чтобы они не могли попасть во вращающиеся части.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!

Опасность для детей и лиц с ограниченными психическими, сенсорными или умственными способностями (например, лиц с частичной инвалидностью, пожилых людей с ограниченными психическими или умственными способностями) или для лиц, не обладающих достаточным

опытом или знаниями в обращении с мотоциклами (например, для детей старшего возраста).

- Храните упаковочную пленку, входящую в комплект поставки, в недоступном для детей месте. Существует опасность удушения!

УВЕДОМЛЕНИЕ!

Опасность повреждения!

- Для защиты деталей транспортного средства и их чувствительных поверхностей, которые могут соприкасаться с багажной системой, от царапин, возникающих под воздействием трения, вибрации и т. п., оклейте их самоклеящейся прозрачной пленкой.
- Кроме того, всегда содержите в чистоте обращенные к мотоциклу стороны багажной системы. Песок, пыль и другие загрязнения под воздействием трения могут повредить поверхность (особенно – лакокрасочное покрытие).
- Для многочисленных распространенных моделей чопперов, круизеров, а также – некоторых туринг байков предлагаются специальные держатели для боковых мотокофров. Они отличаются не только своим элегантным внешним видом, но также создают достаточный зазор между боковыми мотокофрами и задним колесом, имеют множество точек крепления и обеспечивают дополнительную защиту от царапин лакокрасочного покрытия деталей Вашего мотоцикла.

4 | Монтаж

Откройте боковые мотокофры, уложите по одной усиливающей вставке в каждое закрывающееся на замок-молнию отделение мотокофра и закройте замки-молнии.



ВНИМАНИЕ!

Опасность травмирования!

Если ширина усиливающих вставок немного больше требуемой, их можно аккуратно подрезать с помощью ножа для ковролина или ножницами.

Усиливающие вставки должны плотно сидеть в направляющих.

Удерживая боковые мотокофры над мотоциклом, с помощью плавно регулируемой застежки-липучки подберите монтажную высоту. Положение и высота боковых мотокофров должны обеспечивать достаточный зазор с обеих сторон мотоцикла, в том числе – и в загруженном состоянии и при полностью сжатых пружинах амортизаторов (не менее 8 см) между мотокофрами и выхлопной трубой. Эту проверку необходимо выполнять также после монтажа и перед поездкой. Возможно, чтобы полностью нагрузить амортизаторы мотоцикла, Вам потребуется помощник. Размещая мотокофры, убедитесь, что они не находятся перед отверстием глушителя и что на них не попадает струя горячих выхлопных газов.

Настоятельно рекомендуется соединять застежки-липучки боковых мотокофров под сиденьем пассажира. В исключительных случаях, однако, допускается использовать поверхность сиденья.

При этом узкие ленты-липучки пропускаются для крепления под сиденьем, а широкие проходят сверху. Запрещается использовать в качестве основания для крепления боковых мотокофров края пластикового брызговика.

В завершение закрепите боковые мотокофры с помощью входящих в комплект поставки узких стяжных ремней за подножки, другие жесткие части транспортного средства или к задней части

мотоцикла. Для этого предусмотрены петли на нижней стороне каждого мотокофра. Убедитесь, что ремни не закреплены за подрессоренные части мотоцикла, например, за маятник, амортизатор или за нагревающиеся детали, например, за части выхлопной системы.



ВНИМАНИЕ!

Опасность пожара и травмы!

Если ремни окажутся слишком длинными, аккуратно укоротите их с помощью ножа для ковролина или ножницами, после чего обожгите их зажигалкой, чтобы они не растрепывались.

При необходимости используйте дополнительные стяжные ремни для крепления боковых мотокофров, чтобы предотвратить их отсоединение во время езды. После выполнения монтажа убедитесь, что боковые мотокофры не заслоняют указатели поворотов и задние фонари – они должны быть видимы для следующих сзади участников дорожного движения.

5 | ЭксХранение и уход

Несколько раз полностью сожмите амортизаторы на неподвижном мотоцикле и убедитесь, что ни боковые мотокофры, ни стяжные ремни не прикасаются к выхлопной трубе и к заднему колесу. Обязательно выполняйте эту проверку перед каждой поездкой, и не реже, чем через каждые 200 км.

Эти боковые мотокофры изготовлены из водоотталкивающего (но не на 100 % водонепроницаемого) материала и обработаны водоотталкивающим средством. Во время поездок в дождевую погоду обязательно дополнительно используйте интегрированный дождевой чехол и примите меры по защите чувствительного багажа (например, электронных устройств, таких как MP3-плееры, мобильные телефоны и т. п.) от влаги, поместив его в водонепроницаемый мешок или полиэтиленовый пакет.

6 | Хранение и уход

Храните боковые мотокофры в закрытом помещении, защищенном от воздействия влаги и погодных факторов. Для обеспечения дополнительной защиты боковых мотокофров используйте соответствующее средство для пропитки. Очищайте боковые мотокофры только вручную с помощью мягкой тряпки и теплой мыльной воды. Ни в коем случае не используйте абразивные или химически агрессивные средства. Средства для пропитки ткани восстановят водо- и грязеотталкивающие свойства и стойкость к воздействию погодных условий.

7 | Гарантийные обязательства

На боковые мотокофры предоставляется предусмотренная законодательством гарантия, действующая в течение двух лет. Срок действия гарантии начинается с момента продажи изделия. Гарантия не распространяется на изделия со следами износа, эксплуатировавшиеся неправильно или не по назначению, с повреждениями, произошедшими в результате происшествий, выполнения несанкционированных манипуляций или подвергшиеся попытке ремонта неполномоченными лицами.

8 | Утилизация



Утилизация упаковки

Правильно сортируйте отходы упаковки: бумагу и картон – в контейнер для сбора макулатуры; пленку – в контейнер для сбора вторсырья.

Утилизация боковых мотокофров

(Применимо для Европейского Союза и других европейских стран, где действуют системы раздельного сбора вторресурсов)

Если требуется утилизация боковых мотокофров, выбросьте их вместе с бытовым мусором или сдайте в пункт приема вторсырья.

9 | Контактные

При наличии вопросов по поводу изделия и/или данной инструкции перед первым использованием изделия свяжитесь с нашей службой сервисного обслуживания по электронной почте: order@louis.de. Мы быстро поможем Вам. Так мы совместно обеспечим правильное использование изделия.

Spis treści

1 Zastosowanie	45
2 Informacje ogólne	45
2.1 Zapoznanie się z instrukcją montażu i jej przechowywanie	45
2.2 Objaśnienie symboli	45
3 Bezpieczeństwo	46
3.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	46
3.2 Wskazówki bezpieczeństwa	46
4 Montaż	47
5 Użycowanie	48
6 Czyszczenie i pielęgnacja	48
7 Gwarancja	48
8 Utylizacja	49
9 Kontakt	49

SAKwy MOTOCYKLOWE

1 | Zastosowanie



2 | Informacje ogólne

2.1 | Zapoznanie się z instrukcją montażu i jej przechowywanie

Niniejsza instrukcja montażu odnosi się wyłącznie do sakw motocyklowych Louis. Zawiera ona ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa i użytkowania. Przed zastosowaniem sakw motocyklowych w swoim pojeździe należy uważnie zapoznać się z instrukcją montażu, w szczególności ze wskazówkami bezpieczeństwa. Nieprzestrzeganie zaleceń niniejszej instrukcji montażu może prowadzić do uszkodzenia pojazdu oraz obniżenia bezpieczeństwa jazdy. Instrukcję montażu należy zachować celem ewentualnego późniejszego wykorzystania. W przypadku przekazania sakw motocyklowych osobom trzecim, należy również przekazać niniejszą instrukcję montażu.

Instrukcja montażu opiera się na normach i regulacjach obowiązujących na terenie Unii Europejskiej. W pozostałych krajach należy przestrzegać również miejscowych dyrektyw i przepisów.

2.2 | Objaśnienie symboli

W niniejszej instrukcji montażu oraz na opakowaniu stosowane są niżej opisane symbole i hasła ostrzegawcze.

OSTRZEŻENIE!	Ten symbol/hasło ostrzegawcze wskazuje na niebezpieczeństwo średniego stopnia, którego zignorowanie może prowadzić do śmierci lub poważnego zranienia.
OSTROŻNIE!	Ten symbol/hasło ostrzegawcze wskazuje na niebezpieczeństwo niskiego stopnia, którego zignorowanie może prowadzić do lekkiego lub umiarkowanego zranienia.
OGŁOSZENIE!	To hasło ostrzegawcze ostrzega przed możliwymi szkodami materiałnymi.

3 | Bezpieczeństwo

3.1 | Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Sakwy służą do przewożenia bagażu na motocyklu. Są one montowane poniżej siedzenia pasażera w tyle motocyкла.

Ponieważ opisane sakwy motocyklowe są produktami uniwersalnymi nie przypisanymi do konkretnego typu pojazdu, niezwykle ważne jest, aby przed pierwszym użyciem upewnić się, że mogą one być bezproblemowo używane/stosowane w danym modelu motocykla. Należy przy tym zawsze przestrzegać treści instrukcji obsługi pojazdu oraz zaleceń producenta pojazdu. Jest to bezwzględnie konieczne, ponieważ niewłaściwe użycie produktów lub ich zastosowanie w pojeździe nieodpowiedniego typu może mieć negatywny wpływ na bezpieczeństwo jazdy oraz/lub stan pojazdu.

3.2 | Wskazówki bezpieczeństwa

OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo wypadku i zapłonu!

- Sakwy należy zamocować na odpowiednim podłożu, które wytrzymuje siłę wiatru i nie jest narażone na obciążenia termiczne.
- Zabrania się mocowania sakw motocyklowych przed otworem wydechowym.
- Przy całkowitym dobiciu motocykla należy bezwzględnie przestrzegać dostatecznej odległości pomiędzy sakwami i układem wydechowym.
- Luźne/wystające pasy i paski mocujące należy tak ukryć lub skrócić, aby nie mogły one dostać się do kręcących się części, ponieważ mogłyby to doprowadzić do wywrócenia się pojazdu.
- Sakwy należy załadowywać równomiernie – maksymalne obciążenie wynosi 5 kg na sakwę.
- Styl jazdy należy dostosować do nowej sytuacji, nie przekraczając przy tym maksymalnej prędkości 120 km/h. Jazda próbna w terenie o dobrej widoczności i przy równomiernej prędkości pozwoli przyzwyczaić się do zmienionej charakterystyki jazdy motocykla.
- Co najmniej raz na 200 km należy skontrolować prawidłowe ustawienie i zamocowanie sakw motocyklowych.
- Należy upewnić się, że sakwy w żadnym wypadku nie zasłaniają oświetlenia pojazdu.
- Przed każdorazową jazdą należy sprawdzić sakwy pod kątem uszkodzeń lub brakujących elementów i zabezpieczeń.
- Przed każdorazową jazdą należy upewnić się, że pasy mocujące są prawidłowo zaczepione, a wystające pasy i taśmy mocujące tak ukryte, aby nie mogły dostać się do kręcących się części.

OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo dla dzieci i osób o obniżonej sprawności fizycznej, sensorycznej lub umysłowej (np. osób częściowo niepełnosprawnych, osób starszych o ograniczonej sprawności fizycznej i umysłowej) bądź osób dysponujących niedostatecznym doświadczeniem i wiedzą w zakresie obsługi motocykli (na przykład starszych dzieci).

- Folię opakowaniową wchodząą w zakres dostawy należy przechowywać w miejscu niedostępny dla dzieci, ponieważ stwarza ona ryzyko uduszenia.

OGŁOSZENIE!

Ryzyko uszkodzenia!

- Części pojazdu mające kontakt z systemem bagażowym oraz ich podatne na uszkodzenia powierzchnie należy chronić przed zarysowaniem na skutek tarcia, wibracji itp. Ochronę taką zapewniają np. transparentne folie samoprzylepne.
- Powierzchnie systemu bagażowego mające kontakt z motocyklem muszą być przez cały czas utrzymywane w czystości. Piasek, kurz oraz inne zanieczyszczenia mogą powodować uszkodzenia powierzchni na skutek efektu tarcia (w szczególności na powłokach lakierniczych).
- W sprzedaży dostępne są specjalne stelaże do sakw motocyklowych, przeznaczone do wielu popularnych modeli motocykli typu chopper, cruiser oraz niektórych motocykli turystycznych. Nie tylko zapewniają one schładny wygląd bagażu, lecz także pomagają zachować dostateczną odległość od tylnego koła, posiadając dodatkowe punkty mocowania i stanowią dodatkową ochronę przed zarysowaniem lakierowanych części pojazdu.

4 | Montaż

Otworzyć sakwy, włożyć usztywnienie do komory z zamkiem błyskawicznym u podstawy sakwy i zasunąć zamek.



OSTROŻNIE!

Ryzyko zranienia!

Jeżeli usztywnienie jest zbyt szerokie, można je ostrożnie dociąć do odpowiedniego rozmiaru za pomocą noża segmentowego lub nożyczek.

Usztywnienia muszą być sztywno osadzone w prowadnicach.

Przytrzymać sakwy nad motocyklem i ustalić wysokość montażu za pomocą regulowanych bezstopniowo rzepowych taśm łączących. Położenie/wysokość sakw motocyklowych należy ustawić w taki sposób, aby po obu stronach motocykla, nawet w stanie załadowanym i przy pełnym dobiciu, sakwy znajdowały się w dostatecznej odległości od rury wydechowej (min. 8 cm). Ich położenie należy zawsze kontrolować po montażu i przed każdorazową jazdą. Do uzyskania pełnego dobicia motocykla może być potrzebna pomoc drugiej osoby. Przy zakładaniu sakw na motocykl należy zwrócić uwagę, aby nie znajdowały się one przed otworem tłumika końcowego i nie były narażone na gorący strumień spalin. Zasadniczo zaleca się połączyć rzepowe taśmy łączące sakw pod siedzeniem pasażera. W wyjątkowych przypadkach można również wybrać montaż na powierzchni siedzenia. Wąskie taśmy rzepowe zostają wówczas przeprowadzone pod siedzeniem, a szerokie na jego powierzchni. Sakwy nie mogą być mocowane do brzegów osłony tylnego koła z tworzywa sztucznego.

Na koniec należy dodatkowo zabezpieczyć sakwy za pomocą dołączonych wąskich pasów mocujących, które należy zamocować do wspornika podnóżka, innych sztywnych elementów oraz ew. tyłu motocykla. Na spodzie każdej sakwy znajdują się przeznaczone do tego zaczepy. Należy przy tym uważać, aby pasy nie zostały zamocowane do amortyzujących elementów motocykla, np. wahacza, amortyzatorów, bądź elementów obciążonych termicznie, np. układu wydechowego.



OSTROŻNIE!

Ryzyko zapłonu i zranienia!

Jeżeli pasy są zbyt długie, należy ostrożnie skrócić je za pomocą noża segmentowego lub nożyczek, a następnie zabezpieczyć brzegi przed wystrzepianiem poprzez krótkie przypalenie zapalniczką.

W niektórych przypadkach, aby zapobiec odłączeniu się sakw motocyklowych podczas jazdy, może być konieczne zastosowanie dodatkowych pasów mocujących. Po montażu należy upewnić się, że sakwy nie ograniczają widoczności kierunkowskaźników i tylnych światel dla kolejnych uczestników ruchu.

5 | Użytkowanie

Sakwy należy załadowywać równomiernie. Nie należy przekraczać maksymalnego obciążenia wynoszącego 5 kg na sakwę.

Starannie zamknąć zamki błyskawiczne wszystkich komór. Zamki błyskawiczne komory głównej należy zaciągnąć do tyłu i zamknąć przed nieupoważnionym dostępem małą kłódką do bagażu.

Podczas postoju wielokrotnie powtórzyć pełne dobicie motocykla, upewniając się, że sakwy motocyklowe oraz pasy mocujące nie mogą dostać się do rury wydechowej ani wkręcić się w tylne koło. Podobna kontrola należy przeprowadzać przed każdorazową jazdą, a później nie rzadziej niż co 200 km.

Opisane sakwy motocyklowe są wykonane z materiałów wodoodpornych oraz poddane wstępnej impregnacji (lecz nie są w 100% wodoszczelne). Podczas jazdy w deszczu należy koniecznie stosować dodatkowo zintegrowany pokrowiec przeciwdeszczowy i chronić delikatną zawartość sakw (a w szczególności urządzenia elektroniczne, jak odtwarzacze MP3, telefon komórkowy itp.) np. za pomocą wodoszczelnych worków lub plastikowej torebki.

6 | Czyszczenie i pielęgnacja

Sakwy motocyklowe należy przechowywać w zamkniętym pomieszczeniu, zabezpieczonym przed czynnikami atmosferycznymi i wilgocią. W celu dodatkowej ochrony sakw motocyklowych można zastosować odpowiedni środek impregnujący. Sakwy motocyklowe czyścić wyłącznie ręcznie, za pomocą cieplej wody z mydłem i miękkiej ściereczki. Nie należy używać żwirów, ścierniaków, środków czyszczących lub podobnych preparatów. Po zastosowaniu impregnatu do tkanin, wyczyszczone powierzchnie ponownie zyskują odporność na wodę, brud i czynniki atmosferyczne.

7 | Gwarancja

Firma Louis udziela na sakwy motocyklowe zwyczajowej dwuletniej gwarancji. Okres gwarancji biegnie od dnia zakupu. Gwarancja nie obejmuje produktów noszących ślady użytkowania, użytkowanych niezgodnie z przeznaczeniem, użytkowanych nieprawidłowo oraz szkód będących skutkiem wypadku, manipulacji lub samowolnych napraw wykonywanych przez osoby nieupoważnione.

8 | Utylizacja



Utylizacja opakowania

Elementy opakowania należy usuwać w sposób selektywny. Tekturę i karton umieścić w pojemniku na makulaturę, folię w pojemniku na odpady z tworzyw sztucznych.

Utylizacja sakw motocyklowych

(Dotyczy krajów Unii Europejskiej oraz innych krajów europejskich stosujących systemy selektywnej zbiórki surowców wtórnego)

W razie konieczności utylizacji, sakwy motocyklowe należy wrzucić do pojemnika na śmieci lub oddać w punkcie zbiorczym odpadów.

9 | Kontakt

W przypadku pytań dotyczących produktu oraz/lub niniejszej instrukcji, przed pierwszym użyciem produktu prosimy o kontakt z naszym Działem Obsługi Klienta, e-mail: order@louis.de. Sprawnie poinstruujemy Państwa w zakresie dalszych czynności. W ten sposób możemy wspólnie zapewnić prawidłowe użytkowanie produktu.



Exklusiv-Vertrieb:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH

Rungedamm 35 · 21035 Hamburg · Germany

Tel.: 00 49 (0) 40 - 734 193 60 · www.louis.de · order@louis.de

Detlev Louis AG · Im Schwanen 5 · 8304 Wallisellen · Switzerland

Tel.: (0041) 044 832 56 10 · info@louis-moto.ch